

Von der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld

Am 6. Dezember fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld statt.

Nachdem Hauptmann Raudner den Abschnittskommandanten Langmann und Abschnittsarzt DDDr. Meissel sowie die 19 erschienenen Mitglieder begrüßt hatte, wurde in einer Gedenkminute der gefallenen und gestorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Sodann verlas Schriftführer Scherr den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres, wobei festgestellt werden konnte, daß die Feuerwehr Gaisfeld nicht gerade oft zu Einsätzen ausrücken mußte, in den seltenen Fällen aber prompt ihren Mann stellte.

Kassier Josef Strommer legte hierauf den Kassabericht vor, wobei er die erfreuliche Feststellung machen konnte, daß die Feuerwehr Gaisfeld eine deutlich positive finanzielle Lage aufweisen kann, was größtenteils auf das Sommerfest zurückzuführen ist, dem ein voller Erfolg beschieden war. In diesem Zusammenhang lobte Hauptmann Raudner die wirklich einmalige Einsatzbereitschaft eines jeden einzelnen, die zum guten Gelingen des Festes beitrug. Das Fernziel der Feuerwehr, der Bau eines neuen Rüsthauses, ist zur Zeit finanziell allerdings nicht möglich und wird wohl größerer Unterstützung von mehreren öffentlichen Seiten bedürfen.

Dann übernahm Abschnittskommandant Langmann den Vorsitz und leitete die Neuwahl des Kommandos, die eine einstimmige Wiederwahl des bestehenden Kommandos brachte, was spontanen Beifall aller Anwesenden auslöste. Es setzt sich wie folgt zusammen: Hauptmann Franz Raudner, Hauptmannstellvertreter Franz Krois, Brandmeister Johann Sihorsch.

Hauptmann Raudner bedankte sich im Namen des Kommandos für die Wiederwahl und versprach, sich wie bisher für die Feuerwehr Gaisfeld einzusetzen. Er ernannte sodann Josef Strommer zum Kassier und Hans Kirisits zum Schriftführer. Neu in die Wehr wurde Franz Hütter aufgenommen.

Abschnittsarzt DDDr. Meissel erklärte sich auf allgemeinen Wunsch bereit, einen Kurs für Erste Hilfe abzuhalten. In diesem Zusammenhang wurde von Abschnittskommandant Langmann erklärt, daß die Feuerwehr immer mehr allgemeinen Zwecken, wie z. B. dem Zivilschutz, dient.

Nach einer Diskussion über verschiedene Probleme dankte Hauptmann Raudner für das zahlreiche Erscheinen und schloß die Jahreshauptversammlung 1970